

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 14.01.2020, 18:37 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Bericht AK "Verkehr"
2. Bericht AK "Attraktivität"
3. Bericht AK "Sauberkeit"
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 3 als ersten Tagesordnungspunkt abzuhandeln. Dagegen bestehen keine Einwände.

TOP 1

Bericht AK "Verkehr"

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Verkehrsplanerin der Stadt, die eingeladen wurde, um die Fragen des AK Verkehr zu beantworten.

1. Mobilitätskonzept: In der Pipeline ist die Aufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP). Dafür zuständig ist die Abt. 220 – Stadtplanung. Die Verkehrsplanerin arbeitet mit einem Beitrag Verkehr und Mobilität. Es gibt keinen eigenen Verkehrsnutzungsplan.

2. Nahverkehrsplan (NVP): Es ist ein Prozess seit 6 Jahren. Ein Büro, das der VRN beauftragt hat, arbeitet daran. Zu einem ersten Arbeitstreffen mit den Fraktionen wurde gerade eingeladen. Im Sommer soll der NVP fertig sein, im Herbst kann es dann an die Ausschreibungen gehen.

3. Winzinger Knoten/Spange: Zweispurig in die Stadt (Landauer Straße) ist lt. der Verkehrsplanerin abgelehnt.

4. Tempo 30: Es gibt bereits Tempo-30-Zonen. Unter Lärmschutzaspekten kann von Tempo 50 auf 30 reduziert werden. Es gibt den beschlossenen Lärmaktionsplan. Für die Umsetzung mit dem LBM ist es erforderlich, dass jeder Abschnitt nochmals durchgegangen werden muss (von einem Kreuzungspunkt bis zum nächsten). Es sind nur zwei Streckenabschnitte, die nicht Bundes- oder Landesstraße sind. Die Bürger wurden am Lärmaktionsplan beteiligt, d.h. sie müssen nicht mehr bei jedem Streckenabschnitt beteiligt werden. Es wird nur eine Beschilderungsänderung geben, eine bauliche Veränderung wäre nicht zu leisten.

5. Ampelanlagen: Sie werden im Wesentlichen so bleiben. Sie sind sanierungsreif. Die Sanierung wird sukzessive umgesetzt. Zuständig ist die Abteilung 240 – Tiefbau.

6. Parkzonen für Lieferverkehre: Der Lieferverkehr soll raus aus der Fußgängerzone an einen zentralen Anlieferungsort und von dort aus weiter verteilt werden mit Sackkarren. Die Verkehrsplanerin betont, dass dafür das Ordnungsamt und nicht sie zuständig ist. Der Vorsitzende will ein Gespräch mit der Beigeordneten des Dezernats III führen. Die bestehenden Poller sollen zu den Sperrzeiten wieder hochgefahren werden.

7. Gestaltung östl. Bereich am Bahnhof, Richtung Tankstelle: Federführung hat die Stadtplanung und nicht die Verkehrsplanerin. Zuerst kommt der Bahnhofsvorplatz, für den anschließenden östlichen Bereich gibt es noch keine konkrete Planung. Für Bike + Ride soll ein größerer Platz geplant werden.

Die neue Abteilung 260 besteht aus einer Verkehrsplanerin (eine zweite Stelle ist noch unbesetzt), fünf Sachbearbeiter/innen und dem Radverkehrsbeauftragten. Die Verkehrsplanerin sieht ihre Prioritäten im Nahverkehrsplan (zeitlich), dem Radverkehrskonzept (inhaltlich) und dem Winzinger Knoten.

Im Anschluss daran entsteht eine längere Diskussion.

Der Vorsitzende bedankt sich, Einblick in die Verwaltung bekommen zu haben. Er bittet den AK Verkehr, dass er sich mit einzelnen Punkten auseinandersetzt, so dass der ISB Beschlüsse fassen kann. Der ISB braucht auch die Unterstützung der Öffentlichkeit (an die „Rheinpfalz“ gerichtet), so dass er mehr Gehör findet beim Stadtrat.

TOP 2

Bericht AK "Attraktivität"

- Es gab am 12.12.2019 eine Anfrage an die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft zur „Koordination der Anforderungen für Gewerbetreibende“. Der Vorsitzende verliest hierzu die Antwort des Geschäftsführers der WEG, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Der Vorsitzende wird mit dem Geschäftsführer in einem persönlichen Gespräch das Anliegen des ISB klären.
- Baumproblematik an der Hetzelanlage: Wer haftet für den Schaden, wenn bei Astbruch ein parkendes Fahrzeug beschädigt wird? Laut Auskunft des Grünflächenamtes werden die Bäume regelmäßig überprüft. Werden bei erhöhten Windgeschwindigkeiten dann Fahrzeuge durch herabfallende Äste beschädigt, ist die Stadt nicht regresspflichtig! Die Geschädigten müssen sich in diesem Fall an ihre eigene Versicherung wenden.

TOP 3

Bericht AK "Sauberkeit"

- Verschmutzung der Fußgängerzone: Der Oberbürgermeister hat am Neujahrsempfang verkündet, dass Geräte zur gründlichen Reinigung der FGZ angeschafft werden.
- Müll: Die Situation hat sich wieder verschlechtert. Gerade heute konnte wieder beobachtet werden, dass der Müll weit vor 18:00 Uhr am Vortag bereitgestellt wird.
- Der Vorsitzende des AK Sauberkeit zeigt 16 Fotos, aufgenommen am 01.01.2020 um 12:00 Uhr. Sie zeigen, wie es in der FGZ aussieht, wenn der Müll bereitgestellt wird und sie zeigen die Silvesterabfälle auf dem Marktplatz.
- Der Vorsitzende betont, dass aus Brandschutzgründen Feuerwerk in der Altstadt/auf dem Marktplatz verboten ist. Er kritisiert, dass dies nicht kontrolliert wird.
- Park bei Villa Böhm: Die Papierkörbe sind übertoll und werden nicht geleert. Der Stellvertretende Vorsitzende verweist auf „Meldoo“, der ISB ist dafür eigentlich nicht das richtige Gremium.

- Novellierung der Straßenreinigungssatzung (sh. 4. Sitzung des ISB am 12.11.2019): Die Abteilungsleiterin hat dem ISB geantwortet, dass die Straßenreinigungssatzung organisatorisch der Abt. 620 zugeordnet wurde und die Stelle erst zum 01.12.2019 besetzt werden konnte. Sie bittet um Verständnis, dass ein Zwischenbericht frühestens in ca. ½ Jahr abgegeben werden kann.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- Ein Beiratsmitglied stört sich an der Bezeichnung „Afrikaviertel“ als Zielangabe auf einer Buslinie. Es wird kurz diskutiert. Der stellvertretende Vorsitzende verweist darauf, dass der ISB nicht das zuständige Gremium dafür ist.
- Der Vorsitzende und auch der stellvertretende Vorsitzende betonen, dass sich der Innenstadtbeirat bei seiner Arbeit auf einige Punkte fokussieren muss. In den eigenen Fraktionen sollte diskutiert werden und dann Beschlüsse gefasst werden. Dann können Anträge an den Stadtrat gestellt werden.

Ende der Sitzung: 20:33 Uhr

Neustadt, 16.01.2020

Vorsitzender

Protokollführerin